

Michael Krupp

Der Talmud

Eine Einführung
in die Grundschrift des Judentums
mit ausgewählten Texten

Gütersloher Verlagshaus

Inhalt

Zwei Vorbemerkungen	7
Die Entstehung des Christentums aus dem Judentum	7
Was ist der Talmud?	8
Vorwort	10
Einleitung	11
Die verschiedenen Richtungen im Judentum zur Zeit Jesu und der Sieg der Pharisäer	11
Die Mischna – Grundstock des Talmud	16
Die Tosefta – Schwester der Mischna	26
Die wichtigsten Mischnalehrer	29
Die rabbinische Logik und ihre Methodik	48
Namen und Inhalt der Mischna- und Talmudtraktate	55
Die Epoche der Talmudüberlieferung	62
Der Jerusalemer Talmud – der unvollendete Talmud	64
Die wichtigsten Talmudlehrer im Land Israel	70
Der babylonische Talmud – Nationalenzyklopädie des antiken Judentums	75
Die wichtigsten Talmudlehrer in Babylonien	91
Der Sieg des babylonischen Talmud in der jüdischen Welt	94
Anfeindungen und Renaissance	97
Erklärung einer Talmudseite	102
Aus der Mischna	106
Die Weisheit der Väter	106
Der Traktat »Götzendienst« – Das Verhältnis zu den Heiden	115
Aus alten Quellen – Über Lämmerkammer, Tempelmusik und dergleichen	125
Über den Sündenbock und den Versöhnungstag	129
Aus dem Talmud – Gesetzliche Texte	135
Die rechten Gebetszeiten	135
Das Siebentjahr und der Probul des Hillel	140

Aus den Talmuden – Erzählungen	157
Die »Bindung« Isaaks	157
Der Messias in Bethlehem und in Rom	164
Alle Erzählungen über Jesus im Talmud	176
Geschichten von Frommen	205
Geschichten von Hanina ben Dossa	218
Nahum Isch Gamso – Ein radikaler Frommer	237
Epilog	242
Vom Sinn des Talmudlesens	243
Ein Anhang	246
Jesus, der Feigenbaum und die Zeichen des Messias	246
Verzeichnisse und Register	250
Verzeichnis der häufig gebrauchten Fachausdrücke	250
Verzeichnis und Erklärung der Schlüsselwörter in der talmudischen Literatur	250
Register der Bibel- und Talmudstellen	251
Namensregister	253
Ortsregister	255